



De grünen Güggel

Gern würd ich euch d Gschicht vom grüne Güggel verzelle (GG). Ich weiss ned, ob ehr ehn scho jemals gseh händ?! Aber zimkli sicher het en no fast niemert gseh. Er esch eher en schüche und wäge sinere Federefarb meistens i de Nacht underwägs. Er schämt sech bitseli, well er doch chli anders usgseht als anderi Güggel.

Wieso aber de Güggel grünen esch, für das müend mer es paar Johr zrug i de Gschicht.

Ganz i de nöchi bi mer im Wald, händ d Mönsche während vellne Johre de ganzi Abfall, wo sech im Dorf agsamlet het, eifach im Wald in en grossi Gruebe gschmisse. Do het niemert druf gluegt, was er entsorgt, wie vell Gift hets i dem Abfall enthalte, und es het sech au niemert defür interessiert, was met all dem Abfall über all die Johre no alles wird passiere.

Euse GG esch ned wiit devo entfernt ufgwachse. Eigentli send er und ich scho fast Nochbere gsi. Jede Morge früh, no bevor d Sonne ufgange esch, esch de GG met sim Vater ufgstande und het güebt z' chreie, damit er ergend wenn au de ersti am Morge chann sie, wo alli lüt im Dorf chann wecke. Nach em morgentliche Stimmtraining, het er sech im Bach näbe dra gwäsche und het en grosse Schluck Wasser trunke, well sin Hals nach so vell chreie scho ganz troche gsie esch. Was aber de armi GG ned gwüst het esch, dass wenns gregnet het, so esch das Regewasser dur de ganzi Abfallberg versickeret und esch aschlüssend i das Bächli gflosse. Also all das Gift wo sech im Abfall befunde het, esch jetzt au im Bächli gsi.

Je älter de GG wurde esch, und je meh er us dem Bächli drunke het, je grüener send sini Federe wurde. Well er denn bald mol chli anderst als sini Fründe ugseh het, händ die nüme welle met ehm spiele. So esch de GG ganz trurig wurde und het sech emmer meh und meh in Wald zrugzoge. Mer het en de Tag dur au fast nüme gseh, well er sech so geschämt het. Nume z' nacht het er sech use getrout.

Es het em kei rüeh glo, wieso er plötzlich grün wurde esch. Komisch esch es jo scho, het er denkt, und esch dere Sach mol uf de Grund gange. Ned lang hets duret, und er het de riesig grossi Abfallberg entdeckt, tuf im Wald i dere grosse Gruebe inne. Es het au scho recht gstunke det näbe dem Abfallberg. Was en bsunders beunruhigt gha het, esch dass de Ganzi Bode rund um de Abfall fast glich gift-grün gsi esch, wie sies Federechleid. De Guggel esch jo ned Blöd gsi, nur grün und het 1 + 1 chönne zämezelle und het gmerkt, dass sini Farb met dem Abfall muess en Zämehang ha. Er het gmerkt, dass de veli Abfall de Natur ned chann guet tue. All die velle Tier und Pflanze wo do betroffe send, dass het ehm scho chli z'denke gä.

A dem Tag het er beschlosse, öppis für sini umwelt z'tue. Langsam und Schritt für Schritt het er agfange, de Abfall z'packe und en is Dorf z bringe. Da er das nur i de Nacht gmacht het, het er au unbemerkt chönne de Abfall im Werkhof i Container rüehre. So het er Nacht für Nacht de Abfall us em Wald usebrocht.

Unbemerkt esch das natürli scho ned ganz bliebe. Alli Tier wo i de Nacht aktiv send, händ das natürli beobachtet. Wo sie gmerkt händ, dass das ehne selber jo au guet tuet, händ sie nadisnah, im GG afo hälfe. D Glühwürmli händ ehm i de Nacht s' nötige Liecht zur Verfüegig gä, dass er besser gseh het. S Käuzli het die liechtere Sache met de Kralle packt und is Dorf gfloge. Mängisch wenn er lust het, hilft au de Dachs wo ganz i de Nöchi en Höhli het. Er esch denn für die schwerere Sache zueständig. So hälfed all enand und sie chömed Schritt für Schritt wiiter. I de nacht wenn s grad ned so stur esch, goht amigs au euses Eseli go helfe. S Eseli chann natürli en hufe Laste met euse grosse Säck transportiere. Denn chömeds au vorwärts. So wie höt obe au. S Esli chann leider ned do sie, wells ebe im Wald am helfe esch.

Under einsch esch au no es Huehn dezue gstosse. De GG glaubt sie no vo fröhner z'kenne. Er het sech natürlich gfreut, dass endlich au öpper vo sienere Gattig sech met ehm abgit.

Ergendwann het de GG s Huehn mol gfrogt, wie heissisch du eigentlich?
Do seit s Huhn, ich ben Greta, und ich möchte der Hilfe d Welt z verändere.

Liebi Chind, Erwachseni; lönd eus d Welt verändere... Mer alli send i de Pflicht. Egal ob Privatpersone, Unternehme, öffentliche Isntitutione, Jede uf sini Art. Wenn jede das macht wo er chann, so wer weiss, de chönnt d Greta plötzlich weder i dSchuel und müesst ned i ehrne Junge Johre d Fehler vo de Erwachsene korrigiere.

Es bsunders Chränzli möchte ich no dePfarrei widme. Wer's i de Zititg glese het, weiss was ich meine. D Pfarrei möchte es Label erlange, wo vo de Landeschile understützt wird. Das Label zeichnet Pfarreie us, wo sech bsunders Müeh gänd in Sache Energieeffizienz, Umwelt etc. Und das Label het de Name „grüne Güggele“.

Danke für euchi Ziiit, hebeds guet, und gönd use go d Welt verändere...

Es grüesst euch fründlichst,

Samichlaus